

Raus aus der Ohnmacht

Die Krise der Sorgearbeit gemeinsam angehen



29. Januar 2024 | 30. Januar 2024
Jeweils 09.00-13.30 Uhr
Georges-Casalis-Saal (Unterkirche)
Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin (Mitte)



Viele Auszubildende in Sorgeberufen erleben Gefühle von Ohnmacht, Diskriminierung oder Überforderung. Die Diskrepanz zwischen den eigenen Ansprüchen und den realen Bedingungen im Arbeitsalltag stellt viele vor große Herausforderungen. Wie kann aus den individuellen Erfahrungen Vieler eine gemeinsame Kraft werden, die etwas verändert? Gemeinsam loten wir Handlungsmöglichkeiten aus.

Der Workshop richtet sich an Auszubildende in Sorgeberufen wie Erzieher*innen, Pflegende und Sozialassistent*innen. Die Workshops am 29. Januar und am 30. Januar sind inhaltlich identisch. Bitte melden Sie sich nur zu einem der Workshops an.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:



Montag, 29. Januar 2024

Ab

08.30 Uhr Anreise und Anmeldung

09.00 Uhr Kennenlernen: Wo stehe ich in meinem Beruf?

09.45 Uhr Wir sind viele: Schwierige Erfahrungen in der Sorge für Andere mache nicht nur ich. Impuls und gemeinsames Gespräch mit Josefin Falkenhayn und Dunya Ballout, *ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Bundesverwaltung, Berlin*

10.30 Uhr Unsere Geschichten: motivierende und schwierige Situationen im Berufsalltag Szenarien-Arbeit in Kleingruppen

11.15 Uhr Pause

11.45 Uhr Raus aus der Ohnmacht: Was kann ich tun, um mit meinen Erfahrungen nicht alleine da zu stehen? Gespräch mit Merle Bargel, FSJlerin, *Krankenhaus Hedwigshöhe, Berlin*
Birgit Manhart, *Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Berlin*
Ayodele Olowolafe, *Erzieher und Kindheitspädagoge, KITA AG der GEW, Berlin*

12.30 Uhr Zurück zur eigenen Geschichte: Wir sammeln Ideen

13.00 Uhr Abschlussdiskussion: Perspektiven und Feedback

13.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Änderungen des Programms vorbehalten!

Tagungsleitung

Simone Ehm / Dr. Hannah Schilling

Tagungsorganisation

Eleni Efthymiou

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 507

E-Mail efthymiou@eaberlin.de

Preise und Informationen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wenn Sie zu der Zielgruppe gehören und Interesse an der Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte an Dr. Hannah Schilling telefonisch unter (030) 203 55 - 311 oder per Mail an

schilling@eaberlin.de.

Tagungsort

Französische Friedrichstadtkirche (Französischer Dom)

Georges-Casalis-Saal (Unterkirche)

Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin (Mitte)

Anreise

S-Bahn / U-Bahn S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U6 Richtung Alt-Mariendorf bis Unter den Linden.

Vom U-Bahnhof **Unter den Linden** sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.



Es gelten die AGB der Evangelischen Akademie zu Berlin, die Sie auf unserer Website unter <http://www.eaberlin.de/service/agb> finden.